



Jahresbericht 2024

Beilage der Zeitung «reformiert.» Nr. 9, 25. April 2025 | ZH 1459 | www.refhorgen.ch



Eine fetzige Bühnen-Tanzshow am Basar 2024 boten die 35 Kinder des Dance Club Hirzel unter der Leitung von Aline Perino.

«Dies ist der Tag,
den der HERR
gemacht hat,
wir wollen jauchzen
und uns an ihm
freuen.»

Psalmen 118, 24

Präsident der Kirchenpflege | Jürg Pfister

2024 war geprägt von vielen erfolgreichen Anlässen und personeller und struktureller Erneuerung. Wir konnten mit den Ersatzwahlen (stille Wahl) im ersten Halbjahr unsere Kirchenpflege wieder komplettieren. Gewählt wurden Wiebke Hein (Erwachsene und Diakonie) und Marc Walpoth (Finanzen). Ich wurde ordentlich ins Präsidium gewählt, in dem ich seit Mitte 2023 ad interim amte.

Die Leitungsorgane auf allen Ebenen waren 2024 stark mit der Konkretisierung des Leitungsmodells gemäss Kirchgemeindeordnung vom Januar 2022 beschäftigt. Zusammen mit der externen Begleitung konnten in intensiver Arbeit die wesentlichen notwendigen Regelungen erfolgreich erarbeitet werden. Im Laufe dieser Arbeiten wurden auch sofortige strukturelle Verbesserungen realisiert.

Die Organisation musste einen zeitweiligen gesundheitlichen Ausfall eines Teamleiters kompensieren. In dieser Situation hat sich gezeigt, dass die arbeitsteilige Organisation in unserem Leitungsmodell greift und funktioniert.

Auch 2024 war das nächtliche Glockengeläut ein Thema. Im direkten Kontakt mit Neuzuzügern konnte Verständnis für die Bedürfnisse der Gemeindeglieder gefunden werden. Die aus technischen Gründen neue Kirchturmbeleuchtung fand grossen Gefallen.

Der H2OT-Jugendpfarrer Renato Pfeffer hat seine erweiterten Aufgaben im Rahmen der Zusammenarbeit der drei Gemeinden Horgen, Oberrieden und Thalwil nach der Wahl an der Kirchgemeindeversammlung im Juni aufgenommen. So sind – zusammen mit dem neuen Jugendarbeiter – schon diverse Aktivitäten für Jugendliche und junge Erwachsene erfolgreich durchgeführt worden.

Ich möchte allen für die Gemeinde wirkenden Menschen – Freiwilligen, Pfarrpersonen, Kirchenpflegenden, der Geschäftsleitung, der Leitung Gemeindegemeindekonvent und den Mitarbeitenden – herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und ihre Leistungen danken.

Erwachsene und Diakonie | Wiebke Hein

2024 war ein beschwingtes und erfolgreiches Jahr! Der Rückblick zeigt, wie sehr unsere Gemeinde in Bewegung ist: Bei den monatlichen Tanznachmittagen wurde flott über das Parkett gefegt. Den richtigen Weg fanden unsere Pilgerinnen und Pilger an Samstagen in der Umgebung, und mit einer Reise nach Santiago de Compostela erreichte man sogar das Ziel aller Jakobswege. Die Seniorenreise führte eine fröhlich gelaunte Gruppe nach Gunzenhausen ins fränkische Seenland.

Wer nicht ganz so weit laufen wollte, war bei den Stadtführungen und Ausflügen gut aufgehoben. Egal ob auf den Spuren von Katharina von Zimmern, bei der Glasi oder nachts bei Kerzenschein im Grossmünster: Immer wieder erschlossen wir zum Jahresthema «Licht und Dunkelheit» neue Facetten, Geschichten und Begegnungen.



Pilgern nach Santiago

Auch die Mitarbeitenden setzten sich in Bewegung, etwa mit dem monatlichen Hot Pot oder auf dem Strassenfest mit unserem Kaffee-Velo «sicht.Bar». Dort konnten wir die vielfältigen Möglichkeiten für freiwilliges Engagement sichtbar machen, zu dem wir immer herzlich einladen.

Natürlich war auch im Kirchgemeindehaus viel



Seniorenausflug

los: mit grossen Anlässen wie dem Freiwilligenfest mit Altfrentsch, dem «Meet & Greet» mit Improtheater oder den Weihnachtsfeiern mit vorgänglicher Sandkunst. Regelmässig inspirieren uns unter anderem Filmabende, Vorträge, Bibelgespräche oder Philosophenrunden. Wir hoffen auf weiterhin so rege Beteiligung im Jahr 2025!



Winter-Tour 1.0 Einsiedeln

Das Jahr 2024 war geprägt von vielen Veränderungen. So verabschiedeten wir zum einen am Schuljahresende zwei unserer Mitarbeiterinnen im rpg. Zum anderen durften wir neue Teammitglieder bei uns willkommen heissen: Andrea Läderach als Katechetin und Désirée Madörin in der rpg-Administration. Eine weitere Verände-



Quartiermobil am See

rung war die Beendigung der Zusammenarbeit mit der Drehscheibe der politischen Gemeinde, welche bislang viel Zeit unserer Fachperson für Jugendarbeit absorbierte. Zu uns stiess damit Bernhard Jäggle als neuer Jugendarbeiter, der sich nun mit grossem Elan des Aufbaus der kirchlichen Jugendarbeit bzw. der jungen Er-

wachsenen unserer Kirchgemeinde annimmt. Mit den personellen Veränderungen kamen auch konzeptionelle im letzten Jahr dazu. Für den religionspädagogischen Bereich wurde ein neues Konzept erarbeitet, dessen wesentlichste Änderung die Umstellung des regelmässigen Unterrichts der 2. bis 4. Klasse auf Tageslager in den Ferien ist. Das neue Team hat zusammen mit Pfarrer Thomas Villwock und Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen nach den Sommerferien mit der kreativen Umsetzung der Ideen aus dem Konzept begonnen. Wir sind voller Vorfreude auf lebendige und fröhliche Lager im Jahr 2025 und darauf, den Kindern auf neue Art und Weise den christlichen Glauben und die Gemeinschaft näherbringen zu dürfen.

Liegenschaften | Andreas Kast

Bereits für die Architekten in der Antike galten die drei Prinzipien von «Firmitas» (Festigkeit), «Utilitas» (Nützlichkeit) und «Venustas» (Schönheit). Von allen gab es dieses Jahr etwas in Bezug auf die kirchlichen Liegenschaften. Für «Venustas» sorgt sicher der Umstand, dass unser wunderschöner Kirchturm nun auch in der Nacht wieder erstrahlt. Starke, aber genügsame LED-Strahler rücken unser schönstes Wahrzeichen wortwörtlich wieder ins beste Licht. In Sachen «Utilitas» freut es mich, zu berichten, dass wir auf bestem Wege sind, das Legislaturziel der Liegenschaften, nämlich die CO₂-neu-

trale Beheizung unseres gesamten Immobilienportfolios, termingerecht zu erfüllen. Das vorher mit Öl beheizte Pfarrhaus Hirzel konnte pünktlich auf die kalte Jahreszeit hin an die Fernwärmezentrale Hirzel angeschlossen werden, und dank Ihres Ja an der letzten Kirchgemeindeversammlung kann sich auch das Pfarrhaus Pfrund bald von der Gasheizung trennen und wird in Zukunft durch die Wärme von Mutter Erde bedient. Leider wurde aber die «Firmitas» des Kirchgemeindehauses geprüft. Im Untergeschoss wurde eintretendes Wasser entdeckt und daher das Dach unter dem Innenhof sondiert. Die Sanie-



rungsarbeiten konnten gegen Ende des Jahres starten und werden Anfang 2025 abgeschlossen sein.

Gottesdienst und Musik mit Kollekten | Barbara Grimm

Im vergangenen Kirchenjahr wurden wir von Wort und Musik beseelt, spirituell beschenkt, berührt und von unzähligen Begegnungen erfüllt, wie in der Orgelnacht, einem magischen Fest für alle Sinne. Es ist mir ein Anliegen, dem Team Verkündigung und dem Pfarrteam, den freiwillig Helfenden und Ihnen allen sehr herzlich zu danken für das aufbauende und wertvolle Miteinander. Dankbar dürfen wir auf das schöpferisch reiche Jahr zurückblicken. Unser engagiertes Pfarrteam lud jeden Sonntag zum Gottesdienst ein. Das Zusammenspiel von Wort, Ton und Tat ging stets zu Herzen und begleitete durch die Woche. Ebenso erfreuten unsere Kirchenmusiker bei vielfältigen Feiern, Konzerten oder Singangeboten mit grossartiger Musik. Ohne die umsichtige Unterstützung des Sigristentams wären die zahlreichen Anlässe nie



Taizé-Gottesdienst

möglich und unsere Kirchen wären nicht geschmückt und einladend vorbereitet gewesen. Die Vision unseres neuen Kirchenmusikkonzeptes «Kirchenmusik erlebbar machen» hat uns in diesem Jahr geleitet. Mit der Aufführung von Mozarts Requiem gelang es, ein überwältigend grosses Publikum in unserer Kirche zu begrüssen. Auch das neue Angebot der Sonntagsmati-



Mozart-Requiem

née mit erweitertem Kirchenkaffee erfreut sich wachsender Beliebtheit weit über die Gemeindegrenzen hinaus. Die im Gottesdienst gesammelten Kollekten betrugen rund 76 800 Franken. Für alle Gaben, die grosszügige Unterstützung verschiedenster Projekte und wertvolle Solidarität mit notleidenden Menschen sei herzlichst gedankt.



Chiletag Hirzel

2024 war ein Jahr mit grosser Abwechslung! Auf die drei ökumenischen Veranstaltungen im Frühling und im Sommer – den Weltgebetstag und den Suppentag (Spendenertrag: 3211 Franken) in Horgen sowie den Chilbi-Gottesdienst im Hirzel – folgte im Herbst bereits der alle zwei Jahre stattfindende Basar (Spendenertrag:



Basar Horgen

OeME | Françoise Reutimann

34 800 Franken) unter Mitwirkung des Basarvereins mit seinem reichen Waren- und Unterhaltungsangebot in Horgen und der Chiletag mit vorangehendem Benefizkonzert (gemeinsamer Spendenertrag: 15 000 Franken) im Hirzel: Es waren allesamt Zusammenkünfte, welche von grossem Erfolg für die hoch geschätzte Freiwilli-

genarbeit gekrönt wurden. Die erzielten Spenden konnten an zahlreiche Hilfswerke und Institutionen überwiesen werden, wo sie vielen Menschen in Not zugutekommen. Herzlichen Dank der Katholischen Kirche sowie der Evangelisch-methodistischen Kirche für die erspriessliche Zusammenarbeit und all unseren Helferinnen und Helfern für ihren grossen und gemeinnützigen Einsatz – und natürlich unseren kauffreudigen Käuferinnen und Käufern sowie allen Mitwirkenden! Die Kirchgemeinde unterstützte in diesem Jahr Heks und Mission 21 mit gesamthaft rund 150 000 Franken, was rund 3 Prozent der ordentlichen Steuereinnahmen an die Entwicklungs-zusammenarbeit entspricht.

Personal | Jürg Pfister

Im Frühjahr durften wir im Sekretariat die neue KV-Lernende Nadia Bennasser begrüssen. Sie wechselte im 1. Lehrjahr von einer vorangehenden Anstellung zu uns. Neben administrativen Aufgaben bedient sie am Schalter und am Telefon Besucherinnen und Besucher. Im Sommer trat Nikola Babic als Lernender Betriebsunterhalt zum Team. Er ist vorwiegend im und um das Kirchgemeindehaus anzutreffen. Auch im Bereich Kind, Jugend und Familie gab es – wie dort im Bericht erwähnt – personelle Veränderungen. Im Team Verkündigung hiessen wir im September Sigristin Olha Kuksenko als Nachfolgerin von Irene Libener willkommen.

Finanzen | Marc Walpoth

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von 299 504 Franken ab und übertrifft damit die Erwartungen. Der Nettosteuerertrag beläuft sich auf 3 877 722 Franken und liegt damit rund 19 Prozent unter dem Budgetwert. Durch ein konsequentes Kostencontrolling konnte der budgetierte Sachaufwand deutlich verringert werden. Die Neubewertung der Liegenschaft Rütelerstrasse trug ebenfalls zum positiven Ergebnis bei. Im Bereich des Unterhalts aller Liegenschaften entstand ein Mehraufwand gegenüber dem Budget. Im fremdvermieteten Pfarrhaus Hirzel wurden die geplanten Unterhaltsmassnahmen verschoben.



Begrüssung und Verabschiedung



Basar Horgen



Seniorenferien



Strassenfest



Theatergruppe Etzelbühne



Basar Horgen



Serenade



Znacht für alle



Skulpturen
von Peter Leisinger



Orgelnacht

Mitglieder

	2022	2023	2024
Taufen	36	30	22
Konfirmationen	39	33	26
Trauungen	2	2	3
Bestattungen	64	71	59
Kircheneintritte	24	23	16
Kirchenaustritte	76	107	86
Mitglieder	5674	5481	5372

Rechnung 2023/2024 in CHF

	2023	2024
Steuerfuss in %	10	10
Steuererträge	3 926 726	3 889 286
Ertrag Total	4 983 036	5 579 291
Aufwand Total	4 996 114	5 279 787
Abschreibungen	105 700	140 458
Ergebnis	-13 078	299 504
Eigenkapital	9 821 099	10 120 604

Kirchenpflege und Mitarbeitende

Mitarbeitende	22
Pfarrerinnen und Pfarrer	5
Kirchenpflegende	7
Rechnungsprüfungskommission	5
Freiwillig Mitwirkende	rund 200

Dienstjubiläum

Petra Gassmann
Kirchgemeindeverwalterin, 10 Jahre

Pensionierung

Christa Walthert
Katechetin, rpg Administration

Ausserdem ...

... wurden insgesamt **93** Seniorengottesdienste in Heimen gefeiert, wurden an **54** Tagen JuKi-Aktivitäten durchgeführt, feierten **38** Reformierte ihren 90. Geburtstag, wurden **23** Ausgaben «reformiert.regional» publiziert und fanden **11** H2OT-Feiern oder -Anlässe statt.

Kontakt

Sekretariat
Telefon 044 727 47 47
sekretariat@refhorgen.ch

Impressum

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Horgen
Kelliweg 21
8810 Horgen
www.refhorgen.ch